

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Nicola Böcker-Giannini (SPD)**

vom 10. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2021)

zum Thema:

Keine Anbindung des Strandbades Tegel an den ÖPNV?

und **Antwort** vom 01. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. März 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Nicola Böcker-Giannini (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26643
vom 10. Februar 2021
über Keine Anbindung des Strandbades Tegel an den ÖPNV?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Ist geplant, das Strandbad Tegel mit einer Haltestelle in unmittelbarer Nähe (fußläufig) an den ÖPNV anzuschließen? Wenn ja, wie ist der Planungsstand und wann kann mit einem Anschluss gerechnet werden?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Diese Haltestelle müsste ausgebaut werden, um die gestiegenen Anforderungen, z.B. an die Barrierefreiheit, zu erfüllen. Wie in Fragestellung drei dargestellt, wurde unter anderem dieser Punkt an den Bezirk herangetragen. Dessen Antwort steht noch aus.“

Vor dem Zugang zum Strandbad Tegel liegt bereits eine Haltestelle. Diese wird an Schultagen für einzelne Fahrten zur ÖPNV-Anbindung der Schulfarm Insel Scharfenberg genutzt.

Gegenwärtig ist das Strandbad Tegel dem vorhandenen Angebot der Buslinien 222 und 324 nach den Vorgaben des Nahverkehrsplans des Landes Berlin an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angebunden. Die zum Strandbad Tegel nächstgelegene, regelmäßig bediente ÖPNV-Haltestelle ist die Haltestelle Spechtstraße der Linien 222 und 324. Diese bietet umsteigefreie Direktverbindungen unter anderem zu den nächsten Schnellbahnhöfen (U-Bahnhof Alt-Tegel und S-Bahnhof Tegel).

Frage 2:

Hat es bereits Gespräche bezüglich des Wunsches eines Anschlusses des Strandbades Tegel an den ÖPNV seitens des neuen Pächters und der BVG gegeben? Wie ist der genaue Stand der Gespräche/Vereinbarungen? Wurde der Bezirk Reinickendorf in diese Planungen einbezogen? Wenn ja, wie und wann genau?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Seitens des Pächters wurde der Wunsch einer ÖPNV-Anbindung über den Bezirk an die BVG herangetragen. Die BVG zeigt sich offen und hat sich diesem Sachverhalt im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereiches angenommen. Im November 2020 wurde gegenüber dem Bezirk dargelegt, welche Anforderungen für einen Busverkehr zum Strandbad Tegel nötig sind.“

Frage 3:

Ist es zutreffend und dem Senat bekannt, dass dem Bezirk Reinickendorf durch die BVG der Sachstand mit der Bitte um Einschätzung bereits Ende Oktober 2020 übermittelt wurde und ist dem Senat und dem Bezirk Reinickendorf bekannt, dass die BVG erst tätig werden kann, wenn eine Antwort des Bezirks vorliegt?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Es ist korrekt, dass dem Bezirk Reinickendorf durch die BVG der Sachstand mit der Bitte um Einschätzung übermittelt wurde. Darüber hinaus ist dem Bezirk Reinickendorf bekannt, dass die BVG erst tätig werden kann, wenn eine Antwort des Bezirks vorliegt.“

Bei solchen Fragestellungen, die in der bezirklichen Zuständigkeit liegen und dort eigenverantwortlich gelöst werden können, bedarf es keiner gesonderten Information des Senats. Entsprechend ist der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in ihrer Funktion als ÖPNV-Aufgabenträger der konkrete Sachstand beim Austausch zwischen BVG und Bezirk zu Fragen der Befahrbarkeit und Verkehrsorganisation im Umfeld des Strandbades Tegel im Vorfeld dieser Anfrage nicht bekannt gewesen.

Berlin, den 01.03.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz